



## Landessynode wählt bayerische Vertreter für EKD- und VELKD-Synode

Die Landessynode hat bei ihrer Tagung in Regensburg die bayerischen Vertreter für die EKD-Synode und die Generalsynode der Vereinten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) gewählt.

In die EKD-Synode werden neun bayerische Vertreter entsandt, die zugleich Mitglied der VELKD-Generalsynode sind. Ein weiteres zehntes Mitglied war zusätzlich für die VELKD-Generalsynode zu benennen.

Gewählt wurden für die EKD-Synode:

Ordinierte Synodale:

Jacqueline Barraud-Volk  
Wolfgang Oertel  
Verena Übler

Nicht-ordinierte Synodale:

Christina Flauder  
Rudolf Forstmeier  
Oberkirchenrat Hans-Peter Hübner  
Christine Kaas,  
Walter Schnell  
Jonas Straßer

Zusätzlicher Sitz in der VELKD-Synode:

Fritz Schroth

Die EKD-Synode hat künftig 120 Mitglieder. Davon werden 100 Synodale durch die Synoden der 20 EKD-Gliedkirchen gewählt, 20 Synodale werden durch den Rat der EKD berufen. Die neugewählte EKD-Synode tritt erstmals vom 30. April bis 3. Mai 2015 in Würzburg zusammen. Sie ist für sechs Jahre gewählt.

Die VELKD-Generalsynode hat 50 Mitglieder. 42 Mitglieder werden von den Landessynoden der Gliedkirchen der VELKD gewählt, acht werden vom Leitenden Bischof berufen. Die Generalsynode wird alle sechs Jahre neu gebildet.

München, 1. Dezember 2014  
Johannes Minkus, Pressesprecher